

Düsseldorfer Stadttheater

Direktion: Ludwig Zimmermann



Dienstag, den 5. Mai 1908:

Gesamt-Gastspiel des Wiener Operetten-Ensembles
unter persönlicher Leitung des Direktor Miksa Préger.

Ein Walzertraum

Operette in 3 Akten von Felix Dörmann und Leopold Jacobson. Musik von Oscar Straus
In Wien am k. k. priv. Carl-Theater 400, in Berlin za. 150 Aufführungen.
In Szene gesetzt von Direktor Miksa Préger. Dirigent: Hugo Bryk.

Personen:

Joachim XIII., regierender Fürst von Flausenthurm	Berthold Rosé
Prinzessin Helene, seine Tochter	Jenny Door
Graf Lothar, Vetter des Fürsten	Paul Guttman
Leutnant Niki	Carl Meister
Leutnant Montschi	Sigfried Grüner
Friederike von Justerburg, Oberkammerfrau	Rosa Reitinger
Wendolin, Hausminister	Carl Reichel
Sigismund, der Leiblakai	Ernst Einer
Franzi Steingruber, Dirigentin einer Damenkapelle	Mila Theren
Die Tschinellenfifi	Elly Lorenz
Annerl, Geigerin	Lola Adler

Hofstaat, Hofgesinde, Ehrenjungfrauen, österreichische Offiziere, Volk, Mitglieder der Damenkapelle. Ort der Handlung: Fürstentum Flausenthurm.
Der erste Akt spielt im Empfangssaal des Fürsten Joachim, der zweite Akt in einem Gartensalon, der dritte Akt bei Fürst Joachim.

Die vorkommenden Tänze arrangiert und einstudiert v. Direktor Miksa Préger.

Im 2. Akt: Eine echte Wiener Damenkapelle (11 Damen)

Nach dem 2. Akte findet eine längere Pause statt.

Die neuen Kostüme von Obronski, Impekoven & Co., Berlin; die Original-Dekorationen von Lodder & Co., Frankfurt a. M.; die österreichischen Uniformen aus dem Hofatelier Tiller & Co., Budapest.

Kassenöffnung und Einlass 7 Uhr. Anfang 7¹/₂ Uhr. Ende ungefähr 10¹/₂ Uhr.

Preise der Plätze (einschliesslich Billettsteuer)			
Proseniumsloge	Mk. 8,—	Parkettloge die ersten Reihen	Mk. 4,—
I. Rang-Balkon die ersten 3 Reihen	" 6,—	Parkettloge die hinteren Reihen	" 3,50
I. Rang-Balkon die hinteren Reihen	" 5,—	Parkett	" 4,—
I. Rang-Mittelloge die ersten 2 Reihen	" 5,—	II. Rang-Balkon die ersten 2 Reihen	" 2,50
I. Rang-Mittelloge die hint. Reihen	" 4,—	II. Rang-Balkon die hinteren Reihen	" 2,—
I. Rang-Seitenloge die ersten Reihen	" 4,—	II. Rang-Seitenloge die ersten Reihen	" 2,—
(ausser Loge 1, 2, 3, 4)	" 4,50	II. Rang-Seitenloge die hint. Reihen	" 1,50
I. Rang-Seitenloge 1, 2, 3, 4, erste Reihe, 5—15. u. 6—16 zweite Reihe	" 4,—	II. Rang-Proseniums-Loge	" 1,50
I. Rang-Seitenloge 1. und 2. Platz	" 4,—	Sitzparterre	" 1,50
3. u. 4. I. Rang-Seitenloge 3. u. 4. Platz 3. u. 4. sowie dritte Reihe.	" 3,50	Stehparterre	" 1,—
		Galerie	" 0,50

Für telephonische Billettbestellungen (Telephon 7755) wird eine Vormerkungsgebühr von 20 Pfg. erhoben. Der Verkauf der Einlasskarten findet morgens von 10 bis 1 Uhr, an der Tageskasse des Stadttheaters statt mit Ausnahme von Parterre- und Galerikarten, die an der Galerikasse (Parterrekarten vormittags von 10 bis 1 Uhr, Galerikarten von 11 bis 1 Uhr) verkauft werden.

Mittwoch, 6. Mai u. Donnerstag, 7. Mai 1908: Ein Walzertraum.

Programm pro Stück 10 Pfg.

Birresborn

Linden-Quelle, natürl. Natron-Sauerling gegen Nieren-, Harn- und Blasenleiden, Gicht und Diabetes.
Tafelwasser, bekömmlichstes Erfrischungsgetränk. Hauptniederlage: Str. Unkelbach, Karplatz 21, Telephon Nr. 129.

Matthaei

Schadowstr. 36, Telephon 591

Frühjahrs-Neuheiten

in

Damen-Konfektion

Kleiderstoffen

Teppichen, Gardinen

Ausstattungs-Artikeln

Betten, Weisswaren etc.

Eigene Ateliers zur Anfertigung eleganter Damen-Garderoben.

Burgtorff & Kirchner

Irrigatoren

Alfermann & Schweigmann

Steinstr. 15 (a. Justizgeb.) Fernspr. 4874

empfehlen ihr Atelier f. Feins Herrenschneiderel

— Jahres-Abonnements —

bei späterer Rückgabe 150—200 Mk.

Spez.: Eleg. Gesellsch. Garderoben



Fritz Reuter

Hut- und Mützen-Manufaktur

34 Schadowstrasse 34

Grösstes und feinstes
Spezialgeschäft am Platze

Nur erstklassige Fabrikate des In- und Auslandes

Fernsprecher Nr. 2459



Ibach-Pianos

Düsseldorf, Schadowstrasse 52^L

Gardinen
Dekorationen
 Einziges Spezial-Haus
 Gardinen-Haus
Pisetzki & Co.
 Schadowstraße 57

Zu vergeben

Carl Maria von Weber, der die Kabalen des Theaterlebens herzlich satt hatte, schrieb von London in einem Briefe an seine Gattin in Dresden sechs Wochen vor seinem Tode Folgendes: „Man erwartet mich den Sommer über in Berlin, den „Oberon“ selbst wieder aufzuführen. Doch nein! Ich wüsste nicht, was mich dazu bewegen könnte. Ruhe, Ruhe ist jetzt mein einziges Feldgeschrei und soll es wohl für lange bleiben. Ich habe all das Kunstgetreibe so satt, dass ich keine grössere Herrlichkeit kenne, als wenn ich ein Jahr ganz unbemerkt als Schneider leben könnte, meinen Sonntag hätte, einen guten Magen und heiteren, ruhigen Sinn.“

Des Lebens Unverstand mit Wehmut zu geniessen. — Dieses bekannte Prototyp eines Satzes voll blühenden Unsinn stammt von dem Wiener Komiker Scholz. Der Spruch des alten Scholz, mit welchem er tragische Bühnenhelden ironisierte, lautet vollständig also: „Wenn sich der Schwäche Kraft in der Erreichung dunkler Ziele hat gesondert, und wie auch des Gelingens Huld erwärmender Nachsicht dünkt, so ist dennoch des Strebens zaghaft Spiel, in banger Schüchternheit der Gewährung, des Lebens Unverstand mit Wehmut zu geniessen, die Ehre gehabt zu haben.“



Taschenfahrplan
 für den
Rheinisch-Westf. Industriebezirk

Herausgegeben von der Königl. Eisenbahndirektion Essen
 Der Fahrplan enthält die sämtl. Strecken der Direktionsbezirke
Essen, Elberfeld und Cöln

die Hauptstrecken von
Münster

und den benachb. Direktionsbezirken, wichtige Reiseanschlüsse nach allen Richtungen, Klein- und Strassenbahnen und Dampfschiffahrten

Mit einer Sonderkarte des Niederrh.-Westf. Industriebezirks, des Ruhrkohlenreviers und einer Karte von Mittel-Europa

Preis 30 Pfg.

Druck und Verlag von W. Girardet, Essen.

Obiger **Taschenfahrplan** ist zu haben:
 in den Düsseldorfer Geschäftsstellen des „Düsseldorfer General-Anzeiger“, Grabenstr. 25 und Nordstr. 34, Wilhelmplatz 9, Nordd. Lloyd, (Emil Meyer), Emil Hess, Wilhelmplatz 10, Schmitz & Olbertz, Elberfelderstr. 5, Müllern & Lehnecking, Blumenstr. 3, in Neuss, Niederstr. 43.

Insertions - Aufträge

nimmt entgegen die Geschäftsstelle des „Theater- und Konzert-Anzeiger der Stadt Düsseldorf“, Königsallee Nr. 27.

Fernspr. Nr. 2327, 2328, 2329, 2330

Stadt-Filialen:

Cölnnerstrasse 268
 Adolf Salm . Fernspr. Nr. 1893

Ellerstrasse 67
 Jul. Schmalt . Fernspr. Nr. 675

Friedenstrasse 65
 August Zeltz

Fürstenwallstrasse 140
 Karl Bauer . Fernspr. Nr. 1221

Herzogstrasse 41
 Herm. Feldpausch
 Fernspr. Nr. 375

Immermannstrasse 62
 Karl Kippels Fernspr. Nr. 4475

Lindenstrasse 60
 Wwa. G. Wirminghaus
 Fernspr. Nr. 1991

Derendorferstrasse 19
 Nact. Teppler

Wehrhahn 45
 Jakob Peters Fernspr. Nr. 656

Wilhelmsplatz 9
 Emil Meyer Fernspr. Nr. 7851

Düsseldorfer
General-Anzeiger



Hauptgeschäftsstelle: Grabenstr. 25
 Fernsprecher Nr. 2327, 2328, 2329, 2330

Zweiggeschäftsstellen: Nordstr. 34
Neuss, Niederstr. 43

Auswärtige Filialen:

Benrath
 Heinr. Pilger, Mittelstr. 249

Duisburg
 Alb. Montel, Königstr. 60

Eller
 Peter Koch, Kaiserstr. 144

Gerresheim
 H. Klevenhausen, Kölnerstr. 52
 (Ecke Schulstr.)

Hilden
 Wilh. Muires, Mittelstr. 97

Krefeld
 J. F. Houben, Luisenstr. 97

Mettmann
 E. Nussbruch, Lutterbeckerstr. 4

M. Gladbach
 Wwa. J. Metzger, Friedrichstr. 7

Oberkassel
 H. Wankum, Oberkasselerstr. 94

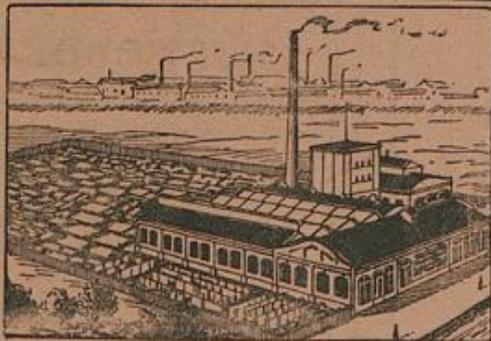
Ohligs
 M. Koch, Düsseldorferstr. 55

Rath
 S. Thoenes, Kaiserstr. 22a

Ratingen
 Hub. Buschhausen, Markt 3

Rheydt
 H. Dümmler, Friedrich Wilhelm-
 und Dahlenerstr.-Ecke

Viersen
 J. Weber, Hauptstr. 140



Gardinenwäscherei und Appretur nach Plauener Art.
Tadellose Herstellung von Stärkewäsche.
 Dampfwäscherei und mechanische Plätterei.

Rudolf Hast

Fernsprecher 7243. Münsterstrasse 398.

Bekanntmachungen

der Verwaltung des Zoolog. Gartens (Scheidt-Kelm-Stiftung)

Einladung zum Abonnement

Die Abonnementskarten für die Zeit vom 1. April 1908 bis 31. März 1909 kosten:

- Für eine Person 12,50 Mk.
- Für zwei Personen derselben Familie 18,— "
- Für eine Familie 25,— "
- Zusatzkarten à Person 6,— "
- Für Kindermädchen, zur Begleitung abonnierter Kinder 3,— "

Die Billettsteuer beträgt 10% des Abonnementspreises und wird von den Abonnenten bei Lösung der Karten erhoben.

Ausgeschlossen vom Familien-Abonnement sind mündige Söhne sowie verheiratete oder selbständige Töchter. Anmeldungen bei der Kasse, woselbst auch alles Nähere zu erfahren ist.

Die verehrlichen Abonnenten, welche für das zu Ende gehende Abonnementsjahr Karten gelöst haben, werden höflichst gebeten, die Abonnements unter Angabe der Personen baldgefälligst zu erneuern, damit die gewünschten Karten rechtzeitig ausgefertigt und zugestellt werden können.

Fütterungs- Zeiten:	{	Raubvögel	4 ¹ / ₂ Uhr	}	Bären	5 ¹ / ₂ Uhr
		Wölfe u. Hyänen	4 ³ / ₄ "		Raubtiere	6 "
		Pelikane u. Möven	5 "			

J. BISEGGER-KÜHN
 KASERNENST. 11 ECKE GRABENSTR.
HERRENHÜTE DAMENHÜTE
SCHIRME □ STÖCKE □□
 Pelzwaren Aufbewahrung.



Zu vergeben

Aug. Ressing **Engl. Sprach-Institut**
 Schwanenmarkt 24 **L. Sweet, Steinstr. 98**
 Fernruf 2084 **Unterricht, Uebersetzungen,**
schriftl. Arbeit.

Brillantschmuck | Silberwaren
 Goldwaren | Uhren
 in jedem Genre
 Kunstgewerbliches Atelier

Wilh. Berns Düsseldorf
 Friedrichstr. 8 **Schirmfabrik** Friedrichstr. 8
 Eigenes Fabrikat ♦ Eigenes Fabrikat
 Grosses Lager in Schirmstoffen zum Ueberziehen in allen Preislagen
 Auf Wunsch in einer Stunde. Unterstöcke einsetzen 60 und 75 Pfg.
 Reparaturen billigst.
 Auf neue Schirme 10 Prozent Rabatt.
 Grosses Lager in Herren- und Damenmode-Artikeln, sowie Strumpfwaren, Unterzeugen etc. etc. **Mässige Preise.**

Zu vergeben

Deutsche Möbeltransport-Gesellschaft
 Geschäftsstelle für Düsseldorf:
Spedition C. J. Jonen Wwe.
 Gegründet 1827
 Vertreten in den meisten Städten des In- und Auslandes. Umrüge unter fachbewährter Leitung mit erstklassigen Patent-Möbelwagen ohne Umladung. Aufbewahrung ganzer Einrichtungen. Offerten kostenlos. **Adlonstr. 76-80. Tel. Nr. 123, 234, 2507.**

Hotel Royal **Vornehmstes Haus**
 am Hauptbahnhof
 verbunden mit
ff. Wein-Restaurant **Soupers ab 6 Uhr**
 und nach Schluss der Theater
Anerkannt prima Küche
 Telephon 7535, 7536 **Direktor: A. Blehler**

Zu vergeben

Zu vergeben.

Zu vergeben

*Rheinisches Tapetenhaus
 Fausel & Co., J. m. S. H.
 Düsseldorf, Schadowplatz 3-5
 Leinwand, Tischdecken
 Tapeten Linenstoffe
 Wandspannstoffe
 Ankaufsforderungen:
 Schadowplatz 3-5
 Hasemannstr. 27 bei Paul Braess
 Königsallee 36 bei Adv. Schneider Königs*

Düsseldorfer Bürgerbräu

Prämiert mit der Preuss. Staatsmedaille 1902
 Unter grösster Garantie für saubere Ab-
 füllung in Flaschen direkt zu beziehen
 von der

Akt.-Ges. Schwabenbräu
 Abteilung für Flaschenbier
 Telefon Nr. 458

Hotel Germania

am Haupt-Bahnhof
 Erstklassiges
 Wein- und Bier-Restaurant
 Vorzügliche Küche bis Nachts 12 Uhr
 Pilsener Urquell
 Münchener und Dortmunder
 Telefon Nr. 500 und 505

Düsseldorfer Stadttheater

Täglich:

➔ Gastspiel des Wiener Operetten-Ensembles ➔
Ein Walzertraum

Während der Hauptpausen wird der eiserne Vorhang heruntergelassen.

Nach Schluss der Vorstellung stehen Strassenbahn-Extrawagen vor
 der Kunsthalle zur Fahrt nach dem Hauptbahnhofe, nach Grafenberg
 und zum Zoolog. Garten und auf dem Schadowplatze zur Fahrt
 nach Derendorf bereit.

Eleganteste Damenhüte

Königsallee 22 Martin Tarrasch Königsallee 22

Vornehmstes Genre

Civile Preise

Alfred Köster

Kolonialwaren, Südfrüchte, Delikatessen
 Engros-Lager: Gruppellostr. 30
 Telefon 980, 5434, 7973
 Detail-Verkaufsstellen:
 Klosterstr. 45 — Telefon 7973
 Franklinstr. 60, Ecke Mollkestr.
 Charlottenstr. 48, Ecke Gruppellostr.
 Corneliusstr. 30a, Ecke Herzogstr.
 Ankerstr. 140, Ecke Nordstr.
 Volmerswertherstr. 2, in Unterbilk
 Cölnerstr. 216a, Markt in Oberbilk
 Ludenbergstr. 46 in GrfBg., Tel. 5434
 Kaiserstr. 134 in Eller

Klapps Juwelkaffee
 Kiarta-Tee
 Feinste Getränke

Überall erhältlich

Nadolny's

Liköre

Überall zu haben



SINALCO

Alkoholfrei! ♦ Bilz-Brause!
 Verkauf pro Jahr 100 Millionen Flaschen.

General-Depot für Düsseldorf
Martin Bayertz jr.

Konserven-Grosshandlung

Bahnstr. 23 Fernsprecher 1050 u. 7836

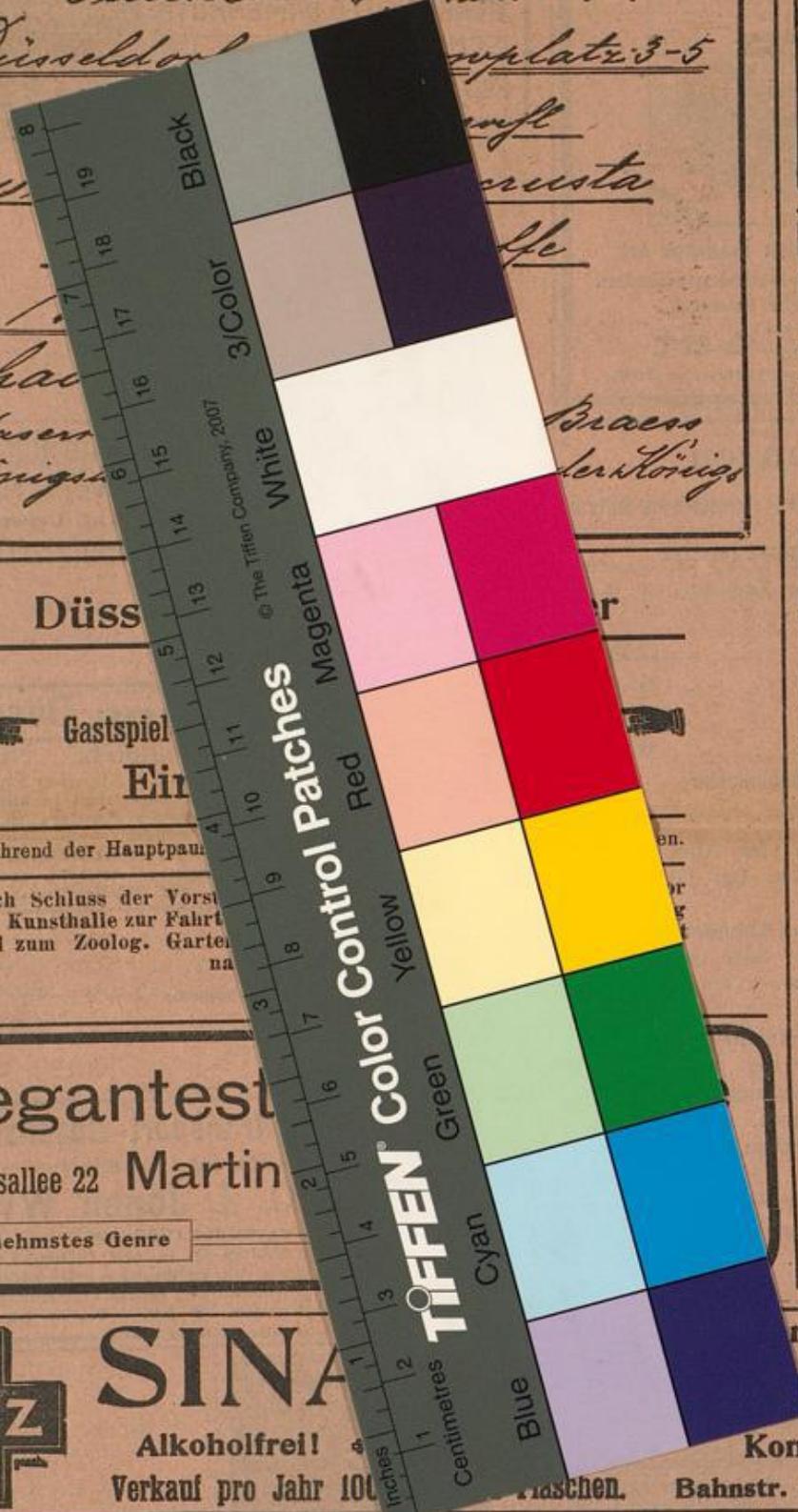
Moderne
 Leihbibliothek
 Einstellung von
 Neuerscheinungen sofort nach
 Ausgabe
 Monatsabonnement 1 Mark
 Umlaufzeit 14 Tage
 Müller & Lehneking
 Schadowstrasse
 vis-à-vis Café
 Cornellius

J. Hüllstrung & Cie.
 Kohlen,
 Koks, Brikets
 Fernspr. 488 Gegründet 1860
 Lager und Bureau:
 Neuer Hafen, Hammerstrasse 5.
 Spezialität:
 Ia. Koks für Zentral-Heizungen

**Parfümerie
 Frau Eugénie Bauer**
 Graf Adolfstr. 66 • Telefon 5255
 empfiehlt sämtliche deutsche und fran-
 zösische Parfümerien und Coiffetteifen,
 sowie alle Artikel zur Kopf-, Zahn- und
 Nagelpflege.
 Grosse Auswahl in ff. Wiener
 Lederwaren.

Wilhelm Krausen
 Inhaber: Gottfr. Krausen
 Kohlen
 Langenbrahm - Anthrazit
 Ia. Brechkoks in jeder Körnung
 für Zentralheizung

*Rheinisches Tapetenhaus
Tausel & Co. S. m. S. H. .
Düsseldorf, Hauptplatz 3-5
Schach
Königs
Braers
Königs*



**Düsseldorfer
Bürgerbräu**
Prämiert mit der Preuss. Staatsmedaille 1902
Unter grösster Garantie für saubere Ab-
füllung in Flaschen direkt zu beziehen
von der
Akt.-Ges. Schwabenbräu
Abteilung für Flaschenbier
Telephon Nr. 458

Hotel Germania
am Haupt-Bahnhof
Erstklassiges
Wein- und Bier-Restaurant
Vorzügliche Küche bis Nachts 12 Uhr
Pilsener Urquell
Münchener und Dortmunder
Telephon Nr. 500 und 505

Alfred Köster
Kolonialwaren, Südfrüchte, Delikatessen
Engros-Lager: Gruppellostr. 30
Telephon 980, 5434, 7973
Detail-Verkaufsstellen:
Klosterstr. 45 — Telephon 7973
Franklinstr. 60, Ecke Mollkestr.
Charlottenstr. 48, Ecke Gruppellostr.
Corneliusstr. 30 a, Ecke Herzogstr.
Ankerstr. 140, Ecke Nordstr.
Volmerswertherstr. 2, in Unterbilk
Cölnnerstr. 216 a, Markt in Oberbilk
Ludenbergstr. 46 in GrfBg., Tel. 5434
Kaiserstr. 134 in Eller

Klaps *Juwelkaffee*
Kiarta-Tee
Feinste Getränke
Überall erhältlich

Nadolny's
Liköre
Überall zu haben

Düss
Gastspiel
Ein
Während der Hauptpa
Nach Schluss der Vorst
der Kunsthalle zur Fahrt
und zum Zoolog. Garten

Elegantest
Königsallee 22 Martin
Vornehmstes Genre

Bilz **SINA**
Alkoholfrei!
Verkauf pro Jahr 100
Konserven-Grosshandlung
Bahenstr. 23 Fernsprecher 1050 u. 7836

Moderne
Leihbibliothek
Einstellung von
Neuerscheinungen sofort nach
Ausgabe
Monatsabonnement 1 Mark
Ümlauf 14 Tage o. Eintritt je Quartal
Müllern & Lehneking
Schadowstrasse
vis-à-vis Café
Cornellius

J. Hüllstrung & Cie.
Kohlen,
Koks, Brikets
Fernspr. 488 Gegründet 1860
Lager und Bureau:
Neuer Hafen, Hammerstrasse 5.
Spezialität:
1a. Koks für Zentral-Heizungen

**Parfümerie
Frau Eugénie Bauer**
Graf Adolfstr. 66 o. Telephon 5255
empfiehlt sämtliche deutsche und fran-
zösische Parfümerien und Toilettefeilen,
sowie alle Artikel zur Kopf-, Zahn- und
Nagelpflege.
Grosse Auswahl in ff. Wiener
Cederwaren.

Wilhelm Krausen
Inhaber: Gottfr. Krausen
Kohlen
Langenbrahm - Anthrazit
1a. Brechkoks in jeder Körnung
für Zentralheizung